

# **Matthias OCKERT**

## **Strombahnen (2007) für E-Gitarre und Elektronik**

E-Gitarre und Elektronik: Matthias Ockert

Strombahnen ist als ein Zyklus geplant, der mehrere Kompositionen für E-Gitarre und Elektronik vereinigen wird.

Der bisher entstandene erste Teil, beschäftigt sich mit dem Verhältnis und den Zeiträumen zwischen Impuls und Antwort. Sowohl E-Gitarre als auch Elektronik nehmen dabei die Position des Impulsgebers, beziehungsweise Impulsbeantworters ein und treten dadurch in ein Gewebe von Wechselbeziehungen. Auch verwendet die Elektronik ausschliesslich Klänge der E-Gitarre, die während der Aufführung aufgenommen werden.

Technisch wird die Verbindung zwischen E-Gitarre und Elektronik durch einen speziellen Tonabnehmer hergestellt, der das Gespielte sofort an den Computer in Form von MIDI-Daten, wie Tonhöhen und Lautstärken etc., weitergibt. Die E-Gitarre ist somit ein akustischer Klangerzeuger mit schwingenden Saiten, als auch MIDI-Instrument, wie ein beispielsweise ein Keyboard. Einzeltöne, Tonfolgen und Akkorde, setzen beim Spielen Aufnahmen und vorkomponierte Klangprozesse in Gang: die E-Gitarre wird "in die Zeit" präpariert.

**Matthias OCKERT** (geb.1970) ist Komponist und Jazzgitarrist und schreibt für Besetzungen mit traditionellen Instrumenten, Elektronik, Jazz und experimentelles Video.

Architekturdiplom an der TU Berlin 1998. 1995-2004 regelmäßiger Jazzgitarrenunterricht bei Attila Zoller und Bill Connors in New York. 2001-2008 Kompositionsstudium bei Wolfgang Rihm und Sandeep Bhagwati an der Staatlichen Hochschule für Musik Karlsruhe.

1. Preisträger beim Internationalen Kompositionswettbewerb für den Raum der Gläsernen Manufaktur Dresden 2004; Residence-Preis bei der 2rd International Competition of Electroacoustic Music and Sonic Art 2005 in Bourges, Frankreich.

Aufführungen bei zahlreichen internationalen Festivals für elektronische und instrumentale Musik, wie z.B. beim Internationalen Computer Music Congress New Orleans und den Darmstädter Ferienkursen.

> Kompositionsaufträge der Lucerne Festival Academy und des Internationalen Kompositionsseminars der Ensemble Modern Akademie. Stipendiat der Heinrich-Strobel-Stiftung des SWR, der Jeunesses Musicales Deutschland und Heinrich-Hertz-Förderpreis Karlsruhe.

Zahlreiche Auftritte als Jazzgitarrist, insbesondere in kammermusikalischer Besetzung. 2007/08 Kompositionsprojekt Primum Mobile für Stimmen, Ensemble und Elektronik - gefördert durch die Hanne-Darboven-Stiftung und ein Gastkünstlerstipendium des ZKM Karlsruhes. Uraufführung durch das Klangforum Heidelberg unter Leitung von Walter Nußbaum am ZKM Karlsruhe im Herbst 2008.

2008 ist er Stipendiat der Akademie der Künste Berlin.

[www.matthiasockert.de](http://www.matthiasockert.de)

## **Luke Styles**

**You have a ball** für Horn und Video

1982 in Sydney, Australien geboren, ist Luke Styles schon seit seiner Kindheit ein begeisterter Musiker. Mit 18 Jahren wandte er sich der Komposition zu.

2001 brachten ihn Musik- und Kompositionsstudium an die Royal Academy of Music in London, wo er 2005 mit Auszeichnung graduierte. Anschliessend begann er bei Detlev Müller-Siemens in Wien zu studieren. Seit 2006 studiert er nun bei Wolfgang Rihm in Karlsruhe. Luke Styles wurde mit mehreren Preisen ausgezeichnet, und er erhielt Kompositionsaufträge sowohl innerhalb Deutschlands als auch international.

Preise und Werkaufträge u.a. Wolfgang-Rihm-Stipendium der Privatbrauerei Hoepfner 2008, DAAD (Deutscher Akademischer Austauschdienst) Stipendium für 06/07.

Gerade in letzter Zeit wurde Luke Styles Musik nicht nur europaweit, sondern weltweit (Tokyo, Mexiko, Sydney, Melbourne, New York, Russland) aufgeführt.